

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Beschlussvorlage

BV-2020-152

öffentlich

Vergabe - Veranstaltungshalle Finsterwalde, Los 40 Medientechnik

Einreicher: Bürgermeister	13.10.2020
Amt / Aktenzeichen: FB Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr / 60	Bearbeiter: Frau Schüler

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Anw.	Ja	Nein	Enth.
29.10.2020	Hauptausschuss				

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag der Graner + Partner Ingenieure zu, den Auftrag für das Los 40 an die Firma Sigma & TBL Kommunikationstechnik aus Röhrsdorf in Höhe von 827.417,61 € brutto (= 695.308,92 € netto) zu erteilen.

Sachverhalt

Am 24.09.2020 fand die Öffnung der Angebote statt. Die europäische Ausschreibung erfolgte mit Bekanntmachung im Vergabemarktplatz Brandenburg am 20.08.2020. Die Ausschreibungsunterlagen wurden den Bietern auf dem Vergabemarktplatz zur Verfügung gestellt.

9 Bieter haben ihre Angebote abgegeben. Es waren mehrere Hauptangebote zugelassen, so dass insgesamt 19 Angebote eingereicht wurden. 2 Hauptangebote der Firma Sigma & TBL mussten aus formellen Gründen ausgeschlossen werden (fehlendes Formblatt 213 - deshalb erscheinen sie nicht auf der Niederschrift über die Eröffnung der Angebote). Die Rangfolge wird dadurch jedoch nicht verändert.

Nach Prüfung und Wertung der Graner + Partner Ingenieure beinhaltet die Vergabeempfehlung, den Zuschlag an die Firma Sigma & TBL aus Röhrsdorf auf das Hauptangebot 1 vom 22.09.2020 zu erteilen. Die Firma hat laut Einschätzung der Graner + Partner Ingenieure ihre Fachkompetenz mit Abgabe der geforderten Referenzen nachgewiesen.

Das verpreiste LV der Graner + Partner Ingenieure vom 17.08.2020 lag bei 1.074.666,15 € brutto (903.080,80 € netto) inkl. Wartung in Höhe 23.800 € brutto (20.000 € netto).

Die Kostenberechnung des Architekten Habermann vom 24.06.2019 beinhaltet eine Summe von 951.415,47 € brutto (799.508,80 € netto) einschließlich Wartung.

Die Angebotssumme des wirtschaftlichsten Bieters beträgt 827.417,61 € brutto (= 695.308,92 € netto) einschließlich Wartung für die Zeit der Gewährleistung. Die Wartungskosten in Höhe von 8.736,79 € brutto (= 7.341,84 € netto) fließen in die Wertung mit ein. Hierzu wird aber ein gesonderter Vertrag geschlossen. Somit beträgt die Auftragssumme (ohne Wartungskosten) 818.680,82 € brutto (= 687.967,08 € netto).

Mit der Auftragssumme ohne Wartung wird eine Einsparung gegenüber der Kostenberechnung des Büros

Habermann vom 24.06.2020 in Höhe von 123.991,86 € brutto (=104.199,88 € netto) erzielt. Die Preisschwankungen zwischen den 17 zu wertenden Angeboten werden laut dem Büro Graner + Partner Ingenieure mit der aktuellen Marktlage sowie mit dem Corona bedingten Mangel an medientechnischen Projekten zurückgeführt. Die prognostizierten Kosten in Höhe von 903.080,80 € netto liegen im Mittel der eingereichten Angebote.

Der Vergabeempfehlung des Büros Graner + Partner Ingenieure wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten Gesamt / Jahr

planmäßig	Produkt: 28110.785100	Betrag: 818.680,82 € brutto (= 687.967,08 € netto)
-----------	-----------------------	---

Anlage

Niederschrift über die Öffnung der Angebote (für Abgeordnete)